



# BEECK Auffrischöl

## Farbloses Pflegeöl zur Auffrischung stumpf gewordener Standölanstriche im Außenbereich

### 1. Produkteigenschaften

Anwendungsfreundliche Ölbehandlung zur Auffrischung stumpf-matt abgewitterter Ölfarben, Standölfarben und -lasuren im Außenbereich. Geeignet für Holzfenster, Außentüren, Klappläden, Balkonbretter und Verschalungen. Frischt auf, bringt den Glanz zurück und imprägniert wasserabweisend. Verlängert bei regelmäßiger Pflege die Wartungsintervalle auch an intensiv bewitterten Bauteilen, z.B. Wetterschenkeln, erheblich und kann jederzeit im System nachgearbeitet werden, ideal im Rahmen eines Wartungsvertrages. Konstruktiven Holzschutz beachten. Stark verwitterte, mechanisch beschädigte Anstriche benötigen pigmentierte Renovierungsanstriche mit BEECK Standölfarben bzw. -lasuren.

#### 1.1. Zusammensetzung

- Sikkativierte, „fette“, modifizierte Leinöl-/Standöl-Verkochung
- Organische Lösemittel, Filmschutz. Weichmacherfrei

#### 1.2. Technische Eigenschaften

##### 1.2.1. Übersicht

- Anwendung auf bewitterten Standölanstrichen im Außenbereich
- Pflege, Wartung und Auffrischung in einem Arbeitsgang
- Bringt ursprüngliche Farbtiefe, Brillanz und Glanz zurück
- Verzögert aufwändige Renovierungsarbeiten
- Wirkt dem Schichtabbau, der Abwitterung und Durchnässung von Holz und Anstrich entgegen
- Wasserabweisend und Feuchte regulierend mit hoher UV-Beständigkeit
- Einfach zu verarbeiten und praktisch unbegrenzt überstreichbar

##### 1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	ca. 0,87 kg / L	
Viskosität:	60 - 70 s 3-mm Auslaufbecher	ISO 2431
s <sub>d</sub> -Wert (H <sub>2</sub> O):	ca. 0,50 m	
Glanzgrade 85°:	seidenglänzend (mittlerer Glanz)	DIN EN ISO 2813
Flammpunkt:	> 61 °C	
VOC-Anteil (max.):	420 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / f

##### 1.2.3. Farbton

- Farblos mit geringer Eigenfärbung. Anfeuerung und Eigenfarbigkeit des Untergrundes bestimmen Endfarbton mit, auf Originaluntergründen bemustern.

## 2. Verarbeitung

### 2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen, verfärbenden, haftungsstörenden und / oder trocknungsverzögernden Substanzen sein.

### 2.2. Kurzinformatum zum Standardaufbau

- Matt abgewitterte Standölanstriche reinigen, entfetten und ggf. leicht mit Schleifpad mattieren.
- BEECK Auffrischöl mit einem Pinsel auf die gereinigte, trockene Oberfläche auftragen und nach ca. 10 Minuten mit Pinsel sorgfältig vertreiben oder sauberen Baumwolltuch (Ballentuch) abreiben. Nur minimalen Überstand stehen lassen, führt sonst zu Klebrigkeit und speckigem Aussehen.

### 2.3. Untergrund und Vorbehandlung

#### • **Matt abgewitterte Ölanstriche im Außenbereich:**

Mürbes, abgewittertes und vergrautes Holz komplett abschleifen oder ersetzen. Maximale Holzfeuchte bei Nadelholz 15 %, bei Laubholz 12 %. Abgewitterte, rissige, lose und abblättern Altanstriche eignen sich nicht zum Auffrischen. Abgewitterte, verschmutzte Anstrichoberflächen mit Seifenwasser und Schleifschwamm, Mikrofasertuch etc. schonend reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Milde Reiniger verwenden, Laugen, Alkohol und Lösemittel greifen die Beschichtung an. Harzaustritte und harträckigen Schmutz gezielt mit Klinge etc. schonend beseitigen. Ungleichmäßig abgewitterte Oberflächen fein schonend zwischenschleifen, so dass eine gleichmäßige Mattierung vorliegt. Flächen vor der Weiterbehandlung mit BEECK Auffrischöl mind. 1 Tag trocknen lassen. Kritische und unbekannte Altanstriche bemustern.

- **Ungeeignete Untergründe** sind waagrecht verbaute Hölzer, mechanisch stark beanspruchte sowie solche mit Erdkontakt. Konstruktiven sowie eventuell chemischen Holzschutz nach DIN 68800 Teil 3 beachten.

- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen, bemustern.



# BEECK Auffrischöl

## 2.3.1. Wartung und Nachbehandlung

Holzstriche im Außenbereich sind wartungsbedürftig. Empfehlenswert ist eine erste Kontrolle nach spätestens 2 Jahren, insbesondere im Bereich der Wetterschenkel. Anschließend sind 1 - 2 jährige Kontrollen empfehlenswert, je nach Exposition der Bauteile. Die Auffrischung ist einfach, wenn sie zum richtigen Zeitpunkt erfolgt. Die Standölfarbe macht durch die Bewitterung einen Schichtabbau und der Glanzgrad geht zurück. Sobald die Oberfläche matt geworden ist, kann mit BEECK Auffrischöl gepflegt werden. Einfache konstruktive Maßnahmen wie Dachüberstände, Kantenrundung und sorgfältige Holz Auswahl (Resistenzklassen) verlängern die Wartungszyklen, die Dauerhaftigkeit von Holz und Anstrich insgesamt erheblich. Aufheizeffekte und vorzeitige Mattierung bei dunklen Farbtönen und Volltönen an Südseiten beachten. Reduzierte Lichtbeständigkeit bei synthetischen Buntpigmenten beachten. Schmutzanflüge regelmäßig mit Seifenwasser oder antiseptischem Reiniger abwaschen. Bei hartnäckigem, wiederkehrendem Befall mit Schimmelpilzen und Mikroorganismen sind fungizid ausgestattete Holzschutzanstriche zu erwägen.

## 2.4. Verarbeitungshinweise

### 2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen, Kunststoffe und Beschläge – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Untergrundeignung, Farbtonvertiefung und Arbeitsweise vor Verarbeitung am Objekt prüfen.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +10°C. Zur Trocknung für Lüftung und Wärme (Raumtemperatur!) sorgen, frische Anstriche schonend behandeln.
- Trocknungszeit pro Arbeitsgang: im Normalklima (20 °C / 65 % RLF) nach 2 – 3 Stunden staubtrocken, nach ca. 16 - 24 Stunden griffest. Längere Wartezeiten sind bei ungünstigen Trocknungsbedingungen einzuplanen. Blockfest im Normalklima nach einigen Tagen, Überschichtdicken und Verklebungen z.B. im Fensterfalz, vermeiden.
- Frische Außenanstriche vor Regen und praller Sonne schützen, z.B. Gerüstfolie vorhängen.

### 2.4.2. Verarbeitung

- Verarbeitung mit Flachpinsel oder Baumwoll-Lappen.
- Dünnschichtig, ansatzlos und gleichmäßig in Maserungsrichtung streichen. Untergrund sättigen, aber Überstand nach ca. 10 Minuten sorgfältig mit Pinsel vertreiben oder mit sauberem, flusenfreien Baumwolltuch (Ballentuch) abreiben. Die Fläche muss nach der Abnahme praktisch berührtrocken sein, nur minimalen Überstand stehen lassen. Trocknungsverzug, Klebrigkeit und ungleichmäßiges Erscheinungsbild bei zu sattem und / oder ungleichmäßigem Auftrag. Überschichtdicken vermeiden, auch an Kanten, in Fugen usw. gut austreichen.
- Bei Bedarf mit bis zu 3 % BEECK Lackverdünner verdünnen.
- BEECK Auffrischöl in 1 bis 2 dünnenschichtigen Arbeitsgängen auftragen im Abstand von mindestens 16 - 24 Stunden. Stark abgewitterte, saugende, poröse Anstriche in 2 Arbeitsgängen nachölen.

## 3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt bei ca. 25 – 40 ml pro m<sup>2</sup> und Arbeitsgang. Exakte Werte durch Musteranstrich ermitteln.

**Gebindegrößen:** 0,25 L / 0,75 L / 2,5 L

## 4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit BEECK Lackverdünner gründlich reinigen.

## 5. Lagerung

Im Originalgebinde dicht verschlossen mindestens 24 Monate haltbar. Anbruchgebinde luftdicht verschließen, eventuelle Haut abnehmen, nicht unterrühren. Produkt niemals in lösemittelquellbare Behältnisse umfüllen.

## 6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Selbstentzündung durch Autoxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammaren Behältern sammeln, sicher entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produkt/Produktreste: 080111.
- GISCODE: Ö 60+.



# BEECK Auffrischöl

## 7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.